



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 196/2025
Burg, den 28.07.2025

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 27.07.- 28.07.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Einbruch in Firma" "Unfall mit einer Rotte Wildschweine" "Einbruch in einer Gartenlaube" "Fahren eines PKW ohne Fahrerlaubnis unter Wirkung berauschender Mittel"

Einbruch in Firma

Gommern, Industriepark, 27.07.2025, 21:06 Uhr

Unbekannte Täter hebelten am 27.07.2025 um 21:06 die Hintertür der Lagerhalle im Industriepark in Gommern gewaltsam auf und öffneten von innen das Lagerhallentor. Anschließend befuhren sie mit einem Fahrzeug die Lagerhalle und entwendeten Kupfer. Durch den Einbruch sind erhebliche Schäden entstanden, eine genaue Bezifferung der Schadenssumme ist jedoch zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich. Die Polizei leitete ein Strafverfahren ein und sicherte Spuren.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- oder Fahrzeugbewegungen zu genannter Tatzeit geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de zu wenden.

Unfall mit einer Rotte Wildschweine

Jerichow, Bundesstraße 107, 27.07.2025, 22:15 Uhr

In den Abendstunden des 27.07.2025, gegen 22:15 Uhr, ereignete sich auf der Bundesstraße 107 zwischen Fischbeck und Jerichow ein Verkehrsunfall, bei dem ein 61-jähriger Fahrer mit seinem PKW unterwegs war. Plötzlich kreuzte eine Rotte

Wildschweine von rechts nach links die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit mehreren Wildschweinen nicht verhindert werden. Es entstand hoher Sachschaden am Fahrzeug.

Einbruch in einer Gartenlaube

Gommern, Magdeburger Straße, Sparte Weinberg, 27.07.2025, 13:30 Uhr

Unbekannte Täter griffen eine Gartenlaube an, indem sie die Eingangstür aushebelten. Dadurch gelangten die Täter in die Gartenlaube und entwendeten einen Benzinrasenmäher, einen Stuhl und einen Gartentisch. Die Polizei hat Ermittlungen eingeleitet und eine Strafanzeige aufgenommen.

Fahren eines PKW ohne Fahrerlaubnis unter Wirkung berauschender Mittel

Burg, Magdeburger Chaussee, 27.07.2025, 12:20 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde durch Polizeibeamte des Polizeireviers ein PKW Audi in der Magdeburger Chaussee in Burg, auf dem Gelände der Tankstelle festgestellt. Da den Beamten bekannt war, dass der Fahrzeughalter nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, entschlossen sich die Beamten, das Fahrzeug und den dazugehörigen Fahrzeugführer einer Verkehrskontrolle zu unterziehen. Die Beamten aktivierten auf dem Gelände der Tankstelle das Anhaltesignal. Dies missachtete der Fahrzeugführer und bog mit durchdrehenden Reifen in die Magdeburger Chaussee in Richtung Bundesautobahn 2 ab. Der Fahrer versuchte, sich der Verkehrskontrolle zu entziehen, die Beamten schalteten das Sondersignal an. Auch auf das eingeschaltete Sondersignal reagierte der Fahrer nicht und flüchte in Richtung Bundesautobahn 2. Auf der Bundesautobahn 2 beschleunigte der Audi A6 so stark, dass die Beamten den Sichtkontakt verloren. Bei den anschließenden Ermittlungen wurde der Fahrzeughalter an seiner Anschrift angetroffen und die Beamten erkannten zweifelsfrei den Halter als Fahrer des PKW Audi A6. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der 40-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Weiter verlief ein durchgeführter Drogentest positiv auf Kokain. Mit dem Beschuldigten wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus Burg durchgeführt und mehrere Strafanzeigen aufgenommen.

39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de